



## **Haus der Kulturen ist längst überfällig.**

„Viel Migrantenvereine und -initiativen in Düsseldorf wollen sehr wohl ein Haus der Kulturen. Aber der Vorsitzende des Integrationsausschusses macht lieber Parteipolitik als sich vorbehaltlos für die Interessen der Migrantinnen und Migranten einzusetzen“, sagt Ioannis Vatalis, stellvertretender Vorsitzender des Integrationsausschusses und widerspricht damit energisch Äußerungen des CDU-Ratsherrn Madzirov. „Die Forderung von Bürgermeisterin Gudrun Hock nach einem eigenen Haus der Kulturen trifft genau den Nerv der Zeit. Wir brauchen endlich einen Ort, wo die unterschiedlichen Kulturen in den Dialog treten und sich gemeinsam präsentieren können.“

Die Forderung nach einem Haus der Kulturen wurde bei den Haushaltsberatungen Ende 2010 im Integrationsausschuss nur mit knapper Mehrheit abgelehnt. Am Wochenende hatte Bürgermeisterin Gudrun Hock erneut die Forderung erhoben, solch einen interkulturellen Treffpunkt endlich in Düsseldorf einzurichten.

„Madzirov hinkt der aktuellen Integrationsdebatte hoffnungslos hinterher“, sagt Vatalis. „Andere sind da schon viel weiter. Ich finde es zum Beispiel toll, dass sich der neue Präsident des Comitees Düsseldorfer Carneval, Josef Hinkel, auch eine ausländische Venetia vorstellen kann. Ein Haus der Kulturen wäre ein weiterer wichtiger Schritt zur Integration unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.“

**SPD-Ratsfraktion**  
Geschäftsstelle  
Rathausufer 8  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 8 99 31 67  
Fax: 0211 / 8 93 31 67  
jochen.wirtz@duesseldorf.de  
www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, 04.10.2011